

Contentmarketing auf einstieg.com

# Ihre digitalen Touchpoints

einstieg

→ Content Sponsoring Box

→ Interview Text

→ Interview Video

→ Quiz



## → Content Sponsoring Box

# Formate und Anforderungen

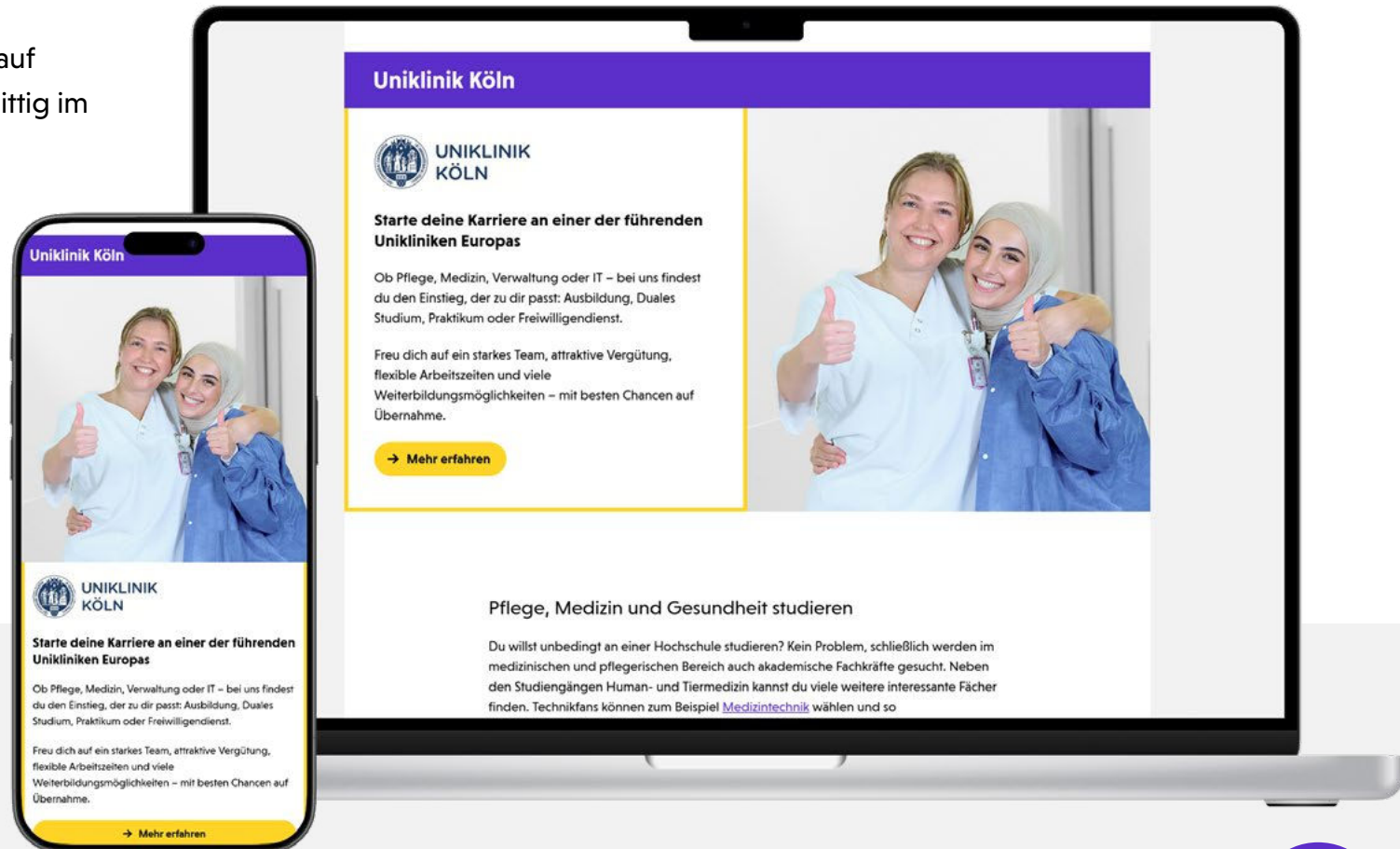
**Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen):** max. 500

**Logo:** SVG, JPG oder PNG mit mind. 500px Breite (ohne Weißraum/Schutzzone)

**Foto:** JPG oder PNG (quadratisch) mind. 750 x 750px

**Link:** zu Profil oder URL nach extern angeben

Platzierung nach Absprache, beispielsweise auf Branchen- oder Berufsfeldübersichtsseite, mittig im Haupttext.



# Formate und Anforderungen

## → Interview Text

**Zeichenzahl (inkl. Leerzeichen):** max. 1000

**Foto:** JPG oder PNG (quadratisch) mind. 750 x 750px

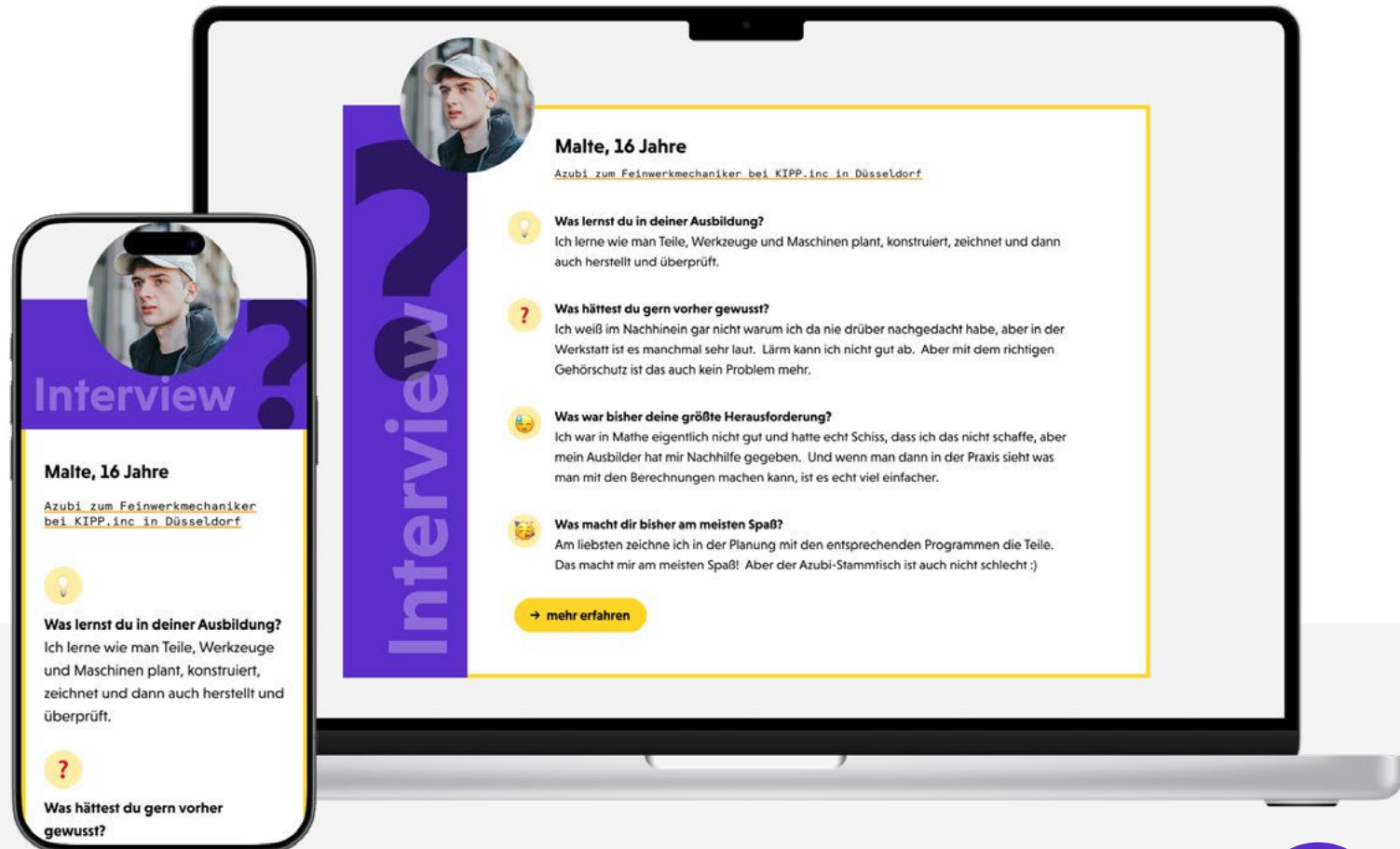
**Link:** zu Profil oder URL nach extern angeben

**Rechtfreigabe:** siehe Modelrelease

Platzierung nach Absprache.

**Empfehlung:** unter passendem Berufsbild. Das Berufsbild wird bei passendem RIASEC Code als erstes ausgespielt.

**Azubis sind die authentischsten Botschafter für ihren Ausbildungsbetrieb. Auf Augenhöhe können sie aus ihrem Alltag berichten und erreichen so maximale Glaubwürdigkeit.**



### Eckdaten:

Jana, Auszubildende als Pflegefachkraft an der Uniklinik Köln, im zweiten Ausbildungsjahr

### Fragenkatalog:

Aus den folgenden Fragen bitte 4 auswählen, schriftlich beantworten und um Foto des Interviewten und Freigabezettel ergänzen.

**1. Was denken deine Familie / Freunde was du in der Ausbildung lernst?**

Meine Oma denkt ich leere den ganzen Tag nur Bettpfannen und mein kleiner Bruder denkt ich spiele beruflich Maumau mit den Senioren.

**2. Was lernst du in deiner Ausbildung?**

In meiner Ausbildung zur Pflegefachfrau lerne ich kranke und alte Menschen zu pflegen und medizinisch zu betreuen. Ich helfe bei der Körperpflege, beim Essen, verabreiche Medikamente und bin die rechte Hand des Arztes.

**3. Was war bisher deine größte Herausforderung?**

Am Anfang war ich mir nicht sicher, ob und wie gut ich mir Tod und schwerkranken Menschen umgehen kann. Und tatsächlich ist das etwas, was mir zu Beginn sehr schwerfiel. Mit der Zeit lernt man dass es auch sehr schön sein kann, diesen Menschen in dieser Zeit bestmöglich beizustehen.

**4. Was war bisher dein bester Tag und warum?**

Mein bisher bester Tag in der Ausbildung war, der, als man mir sagte, dass ich bitte die Blutabnahmen des Tages übernehmen soll, weil ich das schon richtig gut kann. Das war ein Riesenkompiment!

**5. Was hättest du gern vorher gewusst?**

Ich hatte immer total schön gemachte künstliche Fingernägel. Richtige Kunstwerke. In der Pflege ist das aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. Ich hätte mich deswegen nicht gegen die Ausbildung entscheiden, aber da war ich schon kurz enttäuscht.

**6. Mit welchen 3 Worten würdest du deine Ausbildung beschreiben?**

Meine Ausbildung in drei Worten: Vielseitig, anspruchsvoll, spannend

**7. Was hat dein Ausbildungsberuf, was andere nicht haben?**

In meinem Ausbildungsberuf muss ich mich nie fragen, ob das was ich da gerade mache sinnvoll ist. Sinnvoller geht kaum.

**8. Warum ist das der beste Beruf der Welt?**

Für mich ist das der beste Beruf der Welt, weil es nie langweilig ist und weil ich das Gefühl habe, dass ich hier Expertin in etwas werde, was wirklich jeder Mensch braucht.

**9. Was hat dich davon überzeugt, dass diese Ausbildung genau dein Ding ist?**

Ich hab ein Praktikum gemacht, um zu sehen, ob das was für mich ist. Ich hab völlig die Zeit vergessen, da wusste ich: das ist meine Ausbildung!

**10. Was ist dir an einer Ausbildung am wichtigsten?**

In der Ausbildung ist es mir wichtig, dass ich gut angeleitet werden. Ich arbeite mit Menschen, da möchte ich sicher sein, dass ich nichts falsch mache.

**11. Warum hast du dich für eine Ausbildung an der Uniklinik Köln entschieden?**

Ich hab mich für eine Ausbildung in der Uniklinik entschieden, weil das ein richtig großes und renommiertes Haus ist. Ich denk einfach, dass ich hier super viel lernen kann, nachher gute Übernahmechancen hab und auch anderweitig gern genommen werde mit dem Ausbildungsbetrieb.

**12. Wie bist du auf die Idee zu diesem Ausbildungsberuf gekommen?**

Ich bin über meine Tante zu dem Ausbildungsberuf gekommen. Sie war Krankenschwester und ich hab ihr als Kind immer schon total gebannt zugehört, wenn sie aus ihrem Job erzählt hat.

## → Interview Video

# Formate und Anforderungen

**Logo:** SVG, JPG oder PNG mit mind. 500px Breite (ohne Weißraum/Schutzzone)

**Videoformat:** Hochformat, MP4 oder MOV

**Auflösung:** 1080p (Full HD)

**Link:** zu Profil oder URL nach extern angeben

**Rechtfreigabe:** siehe Modelrelease

Platzierung nach Absprache.

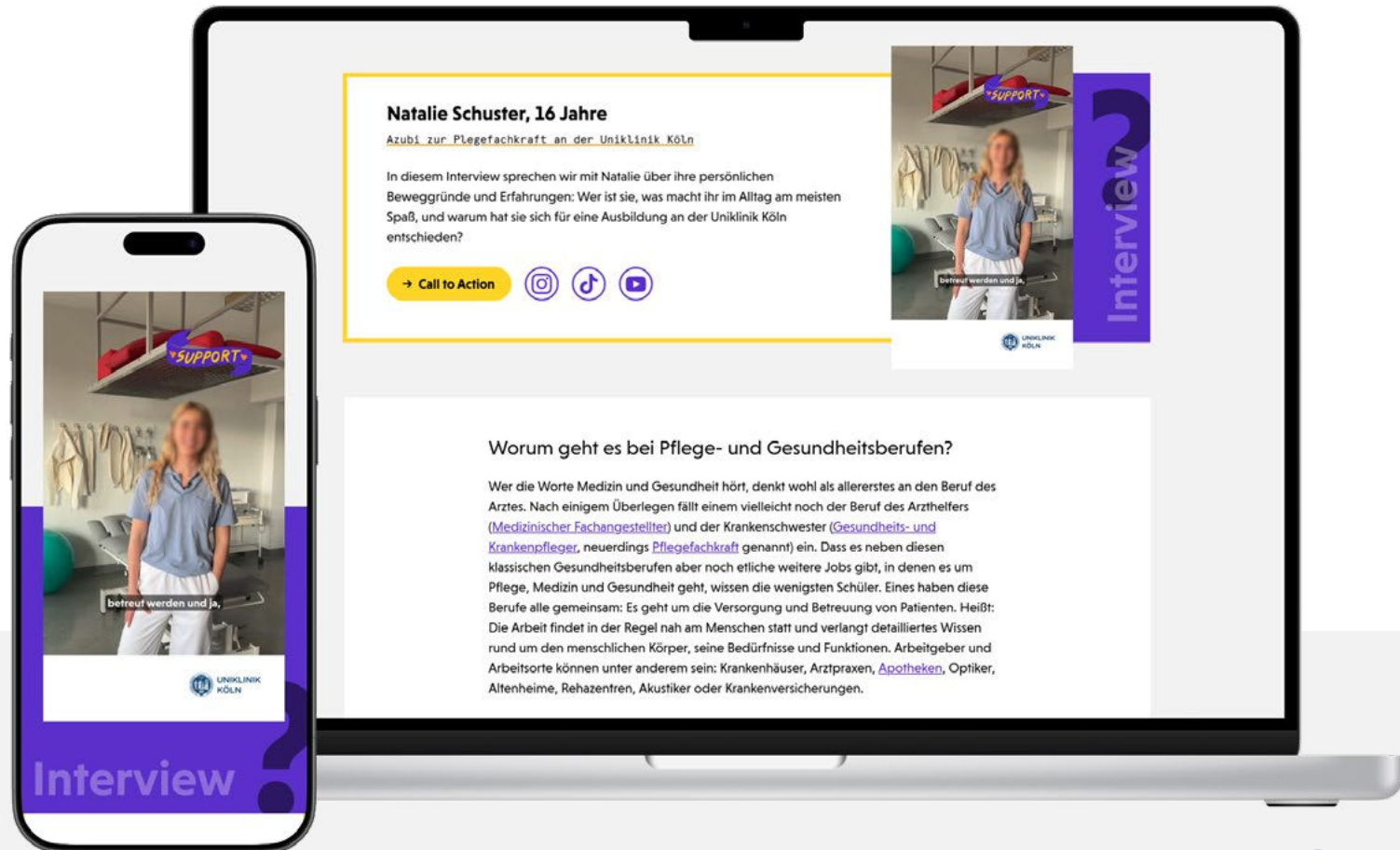
**Empfehlung:** unter passendem Berufsbild. Das Berufsbild wird bei passendem RIASEC Code als erstes ausgespielt.

### Fragenkatalog:

siehe Azubi-Interview Text.

bitte 5 auswählen, Antwort nicht länger als 5 Sek.

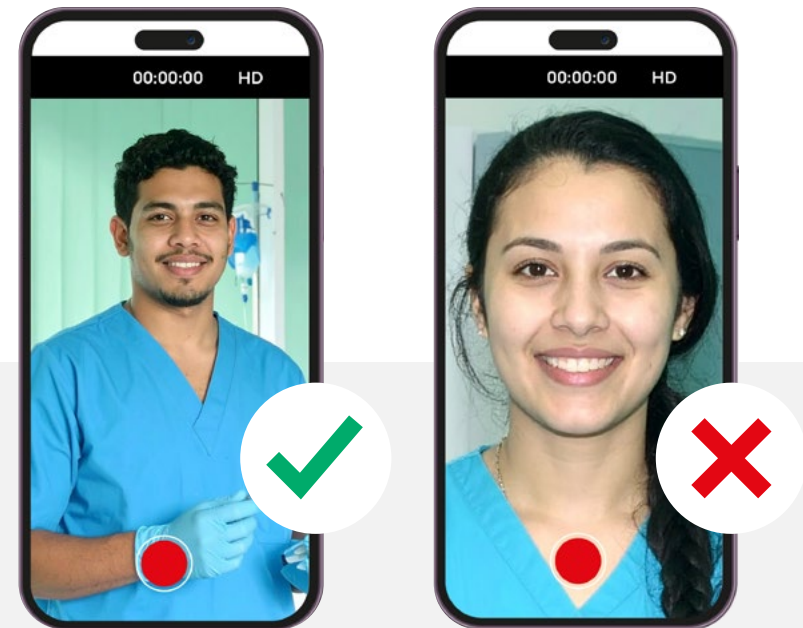
bzw alle Fragen in 30 Sek. beantworten



- Smartphone, hochkant Videos
- Daten nicht komprimieren
- kein Selfievideo (kein langer Arm)
- Protagonist sollte stehen
- Eher leicht von oben filmen als von unten
- Hintergrundgeräusche möglichst vermeiden
- Auf ausreichende Beleuchtung achten
- Unvorteilhafte Schatten im Gesicht vermeiden
- Andere erkennbare Personen im Bild vermeiden (Persönlichkeitsrecht)
- Gerne im betrieblichen Umfeld, nicht in privaten Räumen
- wenn vorhanden gern in Berufskleidung
- Hintergrund, wenn nicht sachdienlich unscharf
- Porträt nicht formatfüllend (da wir ggfs. Untertitel oder grafische Elemente hinzufügen wollen, ohne das Gesicht zu verdecken.)

### Gerne on top zu den Interviewbildern:

Schnittbilder wie Handgriffe im Job, Ansicht der Anlage, des Unternehmens, der Produkte, des Campus, der Mensa, der Büros, der Maschinen oder ähnliches. Unsere Profis schneiden die Elemente in der Postproduktion, sofern es sich dramaturgisch anbietet, an passenden Stellen zwischen die Interviewaufnahmen.



**Text:** 9 berufsbezogene Fragen mit je 4 Multiple Choice Antwortmöglichkeiten.

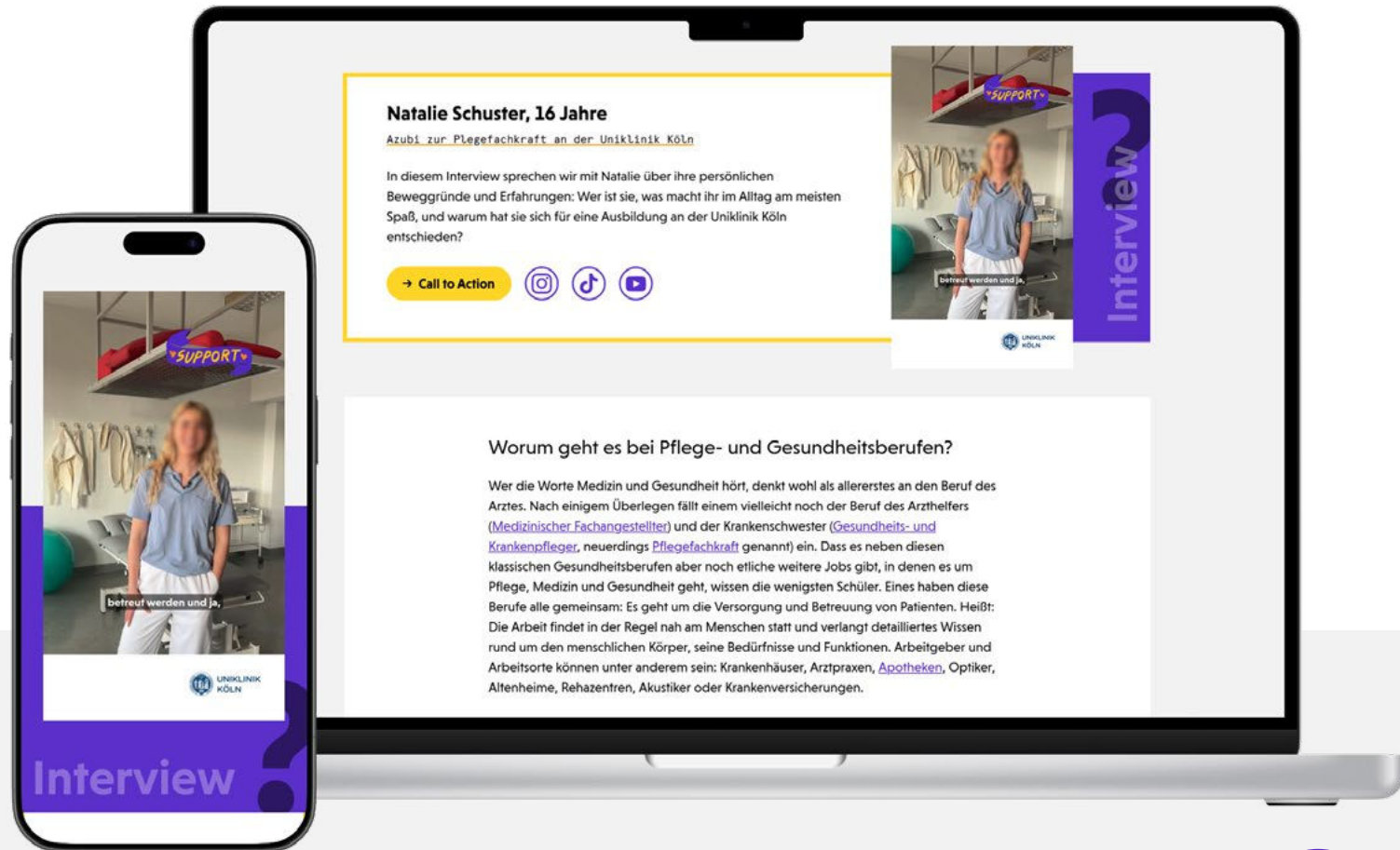
**Bild:** stellt Einstieg

**Auswertung:** stellt Einstieg von „Du hast andere Talente.“ bis „Wir brauchen dich unbedingt!“

**Link:** zu Profil oder URL nach extern angeben

Platzierung nach Absprache in passendem thematischem Umfeld beispielsweise unter Azubiinterview oder Branchen- oder Berufsfeldartikel oder unter Berufsbildern mit ähnlichem RIASEC Code.

**Quize und Selbsttests sind in der jungen Zielgruppen beliebt, gleichzeitig finden Sie heraus wer thematisch interessiert und bereits vorgebildet ist.**



## Eckdaten:

Fragenkatalog mit 9 Fragen und nach multiple Choice-Verfahren mit 4 Antworten zur Auswahl. Nach Quizdurchlauf je nach Ergebnis Empfehlungstext. Richtige Antwort ergibt 3 Punkte, falsche 0 Punkte. Na ja: 0 bis 10 Punkte, Du hast Potenzial: 10 bis 18 Punkte, Sehr gut: 18 bis 39 Punkte (in diesem Best Case wird Teaserbox mit Link angezeigt)

## Fragenkatalog mit Antwortoptionen:

(korrekte Antwort in grün)

- 1. Was ist die Gerontologie?**
  1. Die Lehre der Blutgerinnung
  2. Die Wissenschaft der Alterungsprozesse
  3. Eine Blutgasanalyse
  4. Die Heiligenforschung zu St. Gereon
- 2. Was ist eine kurative Pflege?**
  1. Pflege die innerhalb einer Kur stattfindet
  2. Pflege die nur privatversicherten Patienten zusteht
  3. Eine auf Heilung ausgelegte Pflege
  4. Die Pflege unheilbar Kranker
- 3. Was ist ein Kasack?**
  1. Ein Schleimbeutel im Hüftgelenk
  2. Das Oberteil der Arbeitskleidung in der Pflege
  3. Ein Beutel in dem medizinischer Abfall entsorgt wird
  4. Ein Schlauch zum Absaugen der Atemwege
- 4. Was ist ein Dekubitus?**
  1. Eine Wundstelle durch zu langes Liegen in einer Position
  2. Ein Tennisarm
  3. Eine kollabierte Lunge
  4. Eine Hebevorrichtung am Patientenbett
- 5. Was ist eine Hypoglykämie?**
  1. Eine Blutarmut
  2. Eine Verklebung der Augenlider
  3. Ein unkontrollierter Wärmeverlust
  4. Eine Unterzuckerung
- 6. Was ist der systolische Blutdruck?**
  1. Der Wert der entsteht, wenn das Herz sich zusammenzieht
  2. Der Wert der entsteht, wenn das Herz sich entspannt
  3. Der Blutdruckabfall nach Herzstillstand
  4. Ein krankhaft hoher Blutdruck
- 7. Was sind Laxative?**
  1. Entspannungsübungen
  2. Ausgeleierte Venen
  3. Abführmittel
  4. Vitaminhaltiges Lachsöl
- 8. Was versteht man unter Biographiearbeit?**
  1. Einbeziehung der Lebensgeschichte der Patienten in die Pflegeplanung
  2. Die tägliche Dokumentation der Pflegeroutinen
  3. Unterstützung von Patienten die ihre Biografie schreiben
  4. Biologischer Anbau von pflanzlichen Arzneimitteln
- 9. Was ist eine Kontraktur?**
  1. Eine belebende Massage entgegen der Haarwuchsrichtung
  2. Verabreichung eines Gegenmittels bei Vergiftungen
  3. Eine Verkürzung von Muskeln, Sehnen oder Bändern
  4. Ein Musikstück für den Kontrabass